

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

09.2014

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Jugendsommerlager in der Toscana

Zum 16. Mal fand in der ersten Sommerferienwoche das traditionelle Jugendsommerlager für ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Nicht wenige Jugendliche waren bereits das dritte Mal mit dabei. Gesamthaft waren wir 31 Personen, 22 Jugendliche und 9 Leiterinnen und Leiter.

Mit drei Bussen und jeweils zwei Fahrern fuhren wir bis auf eine Anhöhe des Lago di Bolsena, Toscana und erlebten dort eine sehr schöne Woche. Das Lagerhaus war eine ehemalige „Villa“, welche auch als Hotel-Restaurant genutzt wurde. Von der Gruppengrösse war das Haus an der Grenze, dafür aber mit guter Infrastruktur und einer herrlichen Aussicht auf den Lago di Bolsena. Einsame Spitze war die Hilfsbereitschaft der Jugendlichen beim gemeinsamen Einkaufen und Kochen und dem täglichen Transport der Infrastruktur zu den diversen Badestränden. Was da immer alles mit musste: Zelte, Boote, Tische für den Lunch, Kühlboxen mit den Getränken und Verpflegung, Spiele usw.

Am Sonntagabend feierten wir unter der gemütlichen Veranda einen schönen Gottesdienst. In der Mitte der Woche machten wir einen Ausflug nach Rom. Wir pilgerten durch den ehrwürdigen Petersdom, staunten über das Kolosseum und liefen uns die Füsse heiss, bis wir am Abend einige Stunden persönlich gestaltete Freizeit in Rom verbrachten.

Die Abende genossen wir jeweils im Lagerhaus. Den Pingpongstisch hatten wir extra aus der Schweiz mitgenommen. Er stand zentral auf einem Vorplatz. Kaum zu zählen waren die Kilometer, die beim Rundlauf um den Tisch in den vielen Nachtstunden zurückgelegt wurden. Es gab aber auch stundenlange Gespräche mit einem guten Drink unter der gedeckten Veranda oder im Freien beim Spiel des beliebten „Wikingerschach“.

Auf der Rückreise machten wir einen längeren Halt in Florenz. Alle konnten in kleinen Gruppen dort das unternehmen, was ihnen Freude machte. Hinter dem wunderschön mit Marmor gestalteten Dom gab es für mich die beste Pizza der Welt. Ca. um 23 Uhr fuhren wir mit den drei Bussen durch die Nacht zurück nach Aesch. Wohlwissend, dass es auch dort immer noch die zweitbeste Pizza gibt. Dies ist etwas Balsam für die bleibende Sehnsucht nach der schönen Toscana und dem nächsten Lager. PIT SCHMIED



Agenda 09.2014

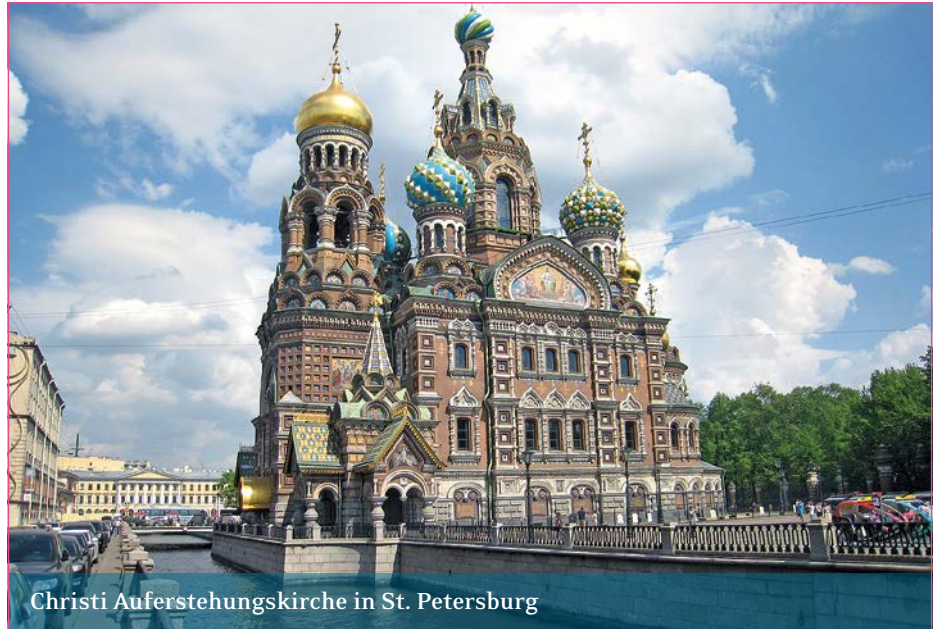
Frauenverein

Rückblick auf die Reise nach Polen - Baltische Staaten - Russland - Helsinki - Stockholm vom 14. - 26. Mai 2014

Erstes Ziel der 70 reiseleidigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer war Potsdam, am zweiten Tag vorbei an Berlin nach Posen in Polen. Nach einem Kurzaufenthalt im malerischen Städtchen trafen wir gegen Abend in Warschau ein, der Hauptstadt Polens. Während der Stadtrundfahrt sahen wir eine immer moderner werdende Stadt, welche der Erhaltung der Altstadt und der Vergangenheit grosse Bedeutung gibt. Das Wissenschaftszentrum Kopernikus, die Fahrt durch die Königsmeile, das Denkmal des Warschauer Aufstandes und das traurige Warschauer Getto bleiben uns in Erinnerung. Der Kulturpalast ist Wahrzeichen der langen Okkupation Polens durch die Sowjetunion. Vorbei an den Masurischen Seenplatten, über die flachen grünen Weiten Polens erreichten wir Vilnius, die Hauptstadt Litauens. Nach zwei Übernachtungen ging die Fahrt weiter durch Lettland nach Riga, der Weltkulturerbe Hauptstadt. Lettland ist im Gegensatz zu Vilnius lutherisch-protestantisch, wie auch Estland, welches wir am Nachmittag durchquerten, um Tallinn gegen Abend

zu erreichen. Die drei Hansestädte entlang dem Finnischen Meerbusen sind sehenswert und haben eine lange Tradition in guten und schwierigen Zeiten. Am siebten Tag fuhren wir entlang der 500 km langen finnischen Bucht, überquerten die Grenze zu Russland und

Kaskade im Peterhof begaben wir uns nach Puschkin zur Besichtigung des Katharinenpalastes mit dem berühmten Bernsteinzimmer. Erwähnenswert die nicht appetitlich wirkenden vielen Plattenbauten in den Vorstädten der aktuellen und früheren Gebiete der



Christi Auferstehungskirche in St. Petersburg

fuhren nach St. Petersburg. Auf einer Stadtrundfahrt und einer Bootsfahrt auf der Neva bewunderten wir die Ansammlung von kaiserlichen und aristokratischen Residenzen. Am neunten Tag nach dem Besuch der Gartenanlagen mit den Skulpturen der grossen

Sowjetunion. Darin wohnen Millionen von Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Am zehnten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Helsinki. Nach der Stadtrundfahrt und dem Besuch der wunderschönen Felsenkirche und einem längeren Aufenthalt bei wie-

2. Dienstag
12.00

mitenand-asse
Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr an Conny Lutz, Tel. 076 675 19 68.

3. Mittwoch
19.30

Starke Eltern – Starke Kinder
Aufbaukurs für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren.
2. Kursabend.
Steinackerhaus. Leitung: Inga Schmidt

5. Freitag
7.40

55plus. Wanderung Passwang-Wasserfallen
Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 7:48h). Mittagessen im Restaurant Hintere Wasserfallen. Reine Marschzeit vormittags 2 Stunden (Distanz 7km, Aufstieg 270m, Abstieg 280m). Nachmittags 1½ Stunden Abstieg, alternative Abfahrt mit der Gondelbahn nach Reigoldswil. Gute Schuhe, Regenschutz, Stöcke empfohlen. Ohne U-Abo ist eine Tageskarte vorteilhaft.
Wanderleitung: Werner Reiniger, Tel. 079 600 42 84.
<https://sites.google.com/site/aesch55plus>

7. Sonntag
10.00

Gottesdienst
Pfarrer Adrian Diethelm

14. Sonntag
10.00

Gottesdienst
Pfarrerin Inga Schmidt

16. Dienstag
12.00

mitenand-asse
Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr an Conny Lutz, Tel. 076 675 19 68.

17. Mittwoch
19.30

Starke Eltern – Starke Kinder
Aufbaukurs für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren.
3. Kursabend.
Steinackerhaus. Leitung: Inga Schmidt

21. Sonntag
10.30

Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Aesch
auf dem Gemeinde-Schlossplatz
Pfarrerin Inga Schmidt, Pfarrer Felix Terrier, ökumenische Gruppe

11.00

Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Pfeffingen
auf dem Schlosshof
Pfarrer Adrian Diethelm und Pfarrer Walter Bochsler. Unter Mitwirkung der 1. – 5. Primarklassen mit ihren Religionslehrerinnen Marianne Helfenstein und Sylvia

23. Dienstag
20.00

Lesegruppe
Steinackerhaus. Leitung: Inga Schmidt

26. Freitag
14.30

Seniorenkreis und andere Interessierte
Steinackerhaus.
„Wie schnürt ein Mystiker seine Schuhe?“ Anschließend
feines Zvieri.

28. Sonntag
10.00

Gottesdienst
Pfarrerin Inga Schmidt

Jeden
Montag

Morgensingen zum Wochenbeginn
9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

Jeden
2. Dienstag

55plus. Französisch „pour tous les jours“
9.30 – 10.45 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Liliane Flechter, Tel. 061 751 22 77

Jeden
Donnerstag

Abendmahlfeyer bzw. Heilige Messfeier
10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brüel“

Jeden
Donnerstag

Neuer Chor Aesch
19.30 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

der hochsommerlichen Temperaturen schiffen wir uns zur Nachtüberfahrt nach Stockholm ein. Die Fahrt durch die vielen Schäreninseln bei Sonnenunter- und Sonnenaufgang war einfach grandios! Um 10 Uhr trafen wir in Stockholm ein, rechtzeitig zum Spektakel der königlichen Wachtablösung. Nach einem Kurzaufenthalt starteten wir nach Südschweden zur Übernachtung. Auf dieser Reise fuhrten wir fast 6000 km, vorbei an Misch-Tannen- und weiss/schwarz gefleckten Birkenwäldern sowie an grossen Flächen von frisch angesäten und bereits sichtbaren Getreide-, gelbleuchtenden Rapsfeldern und gepflügten Äckern. Weil die Sonne meistens mit uns war, sehr schön anzusehen! Über die 7,8 km lange Öresundbrücke nach Dänemark und mit der Fähre von Rødby zurück nach Deutschland zum Mittagshalt in die alte Hansestadt Lübeck, dann ging es zur Übernachtung in Hannover. Die letzte Strecke führte uns vorbei an Karlsruhe und Freiburg und wir erreichten gegen 17 Uhr Aesch.

PAUL GUBLER, HELEN ESCHMANN

Den ausführlichen Originalbericht der Vereinsreise von Paul Gubler finden Sie auf www.erkap.ch.

Freiwilligenarbeit

Gesucht werden Freiwillige mit und ohne grünen Daumen für die Hilfe bei der Gartenarbeit rund um das Steinackerhaus. Es handelt sich insbesondere um das Rasenmähen von den kleineren Flächen, die nicht mit dem Mähtraktor geschnitten werden können, sondern mit dem Handbenzinrasenmäher. Auch wäre die Mithilfe beim Verschönern der Blumenbeete 2-3 x pro Jahr und ev. beim Hecken schneiden 1x pro Jahr sehr willkommen. Nicht nur der Gotteslohn, sondern auch die Freude und Dankbarkeit der Besucher vom Steinackerhaus sind Ihnen sicher.

Sind Sie überzeugt von der guten Sache? Dann freuen sich der bereits tatkräftig mithelfende freiwillige Gärtner und die diakonische Mitarbeiterin Doris Forster, wenn Sie sich am Dienstag oder Freitag unter Telefon 061 753 91 07 melden, herzlichen Dank!

DORIS FORSTER

Herzliche Einladung zum Solidaritätessen am Samstag, 25. Oktober, 18 bis 22 Uhr im Steinackerhaus. Der Erlös geht zu Gunsten eines Schulprojekts in Nicaragua. Mehr dazu im nächsten Reformiert.

Über die Mystik

„Wie schnürt ein Mystiker seine Schuhe?“ Was ist ein Mystiker denn eigentlich? Unterscheidet ihn etwas von einem „normalen“ Gläubigen? Sind das Heilige? Was sagen die Mystiker zu den Lebensfragen und zum „Alltagskram“? Was hat das Schnüren der Schuhe mit dem mystischen Pfad zu tun?

Wenn solche und ähnliche Fragen Ihr Interesse weckt, dann sind Sie von Herzen eingeladen, Antworten und ein eigenes Bild zu finden, wenn Doris Forster einige neuzeitlichen Mystiker, wie Willigis Jäger, Anselm Grün, Lorenz Marti, Christian Morgenstern und Mikhail Naimy vorstellt und Schmunzelgeschichten, tiefschürfende Gedichte und themenbezogene Auszüge aus deren Publikationen vorliest. Die umrahmende Musik auf Tonträger stammt von den beiden Mystikern Georges Gurdjieff und Thomas De Hartmann. Ein anregender Gedankenaustausch darf entstehen und ein feines Zvieri wird auch serviert. Herzlich willkommen am Freitag, 26. September um 14.30 Uhr. Doris und das Helferinnenteam freuen sich auf Sie! DORIS FORSTER

Bettagsfeiern

Am Sonntag, 21. September feiern wir zwei ökumenische Betttagsgottesdienste in Aesch und in Pfeffingen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Der Gottesdienst in Aesch findet um 10.30 Uhr in einem Zelt auf dem Gemeinde-Schlossplatz inmitten des Kunsthandwerkermarkts statt. Er wird gestaltet von Pfarrerin Inga Schmidt, Pfarrer Felix Terrier und der ökumenischen Gruppe. In Pfeffingen beginnt die Feier um 11 Uhr auf dem Schlosshof und wird gestaltet von Pfarrer Adrian Diethelm, Pfarrer Walter Bochsler und Kindern der Primarschule mit ihren Religionslehrerinnen Sylvia Diethelm und Marianne Helfenstein.

ADRIAN DIETHELM, INGA SCHMIDT

■ Mitteilungen

Taufen

Luan Leon Ammann
Steinackerring 17, Aesch

Leana Malea Grieder
Untereggweg 1, Aesch

Vincent Marlon Wantz
Brunngasse 22, Reinach

Trauungen

Tanja und Michael Grieder
Untereggweg 1, Aesch

Sabrina und Kim Sami
Kohliberg 12, Dornach

Verstorben aus unserer Gemeinde

Erika Selma Berger-Tschanz
Herrenweg 60, Aesch
verstorben im 86. Lebensjahr

Claudine Michèle Marguerite
Edler-Soltermann
Eggfluhweg 13, Aesch
verstorben im 54. Lebensjahr

Heinz Remo Halter-Locatelli
Höhenweg 4, Aesch
verstorben im 87. Lebensjahr

Thomas Hege
Hauptstrasse 33, Aesch
verstorben im 49. Lebensjahr

Rosalie Held-Jost
Pfeffingerstrasse 10, Aesch
verstorben im 92. Lebensjahr

Helmut Richard Pöpel-Sutter
Im Augarten 6, Aesch
verstorben im 66. Lebensjahr

Alice Schetty
Pfeffingerstrasse 10, Aesch
verstorben im 101. Lebensjahr

Arthur Schöpflin-Spinnler
Neubünteweg 8, Aesch
verstorben im 72. Lebensjahr

Sophie Siegenthaler-Grieder
Klusstrasse 64, Aesch
verstorben im 85. Lebensjahr

Elisabeth Spillmann
Hauptstrasse 26, Aesch
verstorben im 92. Lebensjahr

Erika Dora Würth
Pfeffingerstrasse 10, Aesch
verstorben im 89. Lebensjahr

Verena Erika Wyss-Hofer
Im Häslirain 98, Aesch
verstorben im 86. Lebensjahr

Franz Vogele-Moretti
Hauptstrasse 113, Aesch
verstorben im 82. Lebensjahr

Amtswochen

30.8. bis 5.9.2014
Pfarrerin Inga Schmidt

6.9. bis 12.9.2014
Pfarrer Adrian Diethelm

13.9. bis 19.9.2014
Pfarrerin Inga Schmidt

20.9. bis 26.9.2014
Pfarrer Adrian Diethelm

27.9.2014 bis 3.10.2014
Pfarrer Adrian Diethelm

Abwesenheiten

Sozialdiakonie Doris Forster
15.8. bis 5.9.2014 Weiterbildung und
Ferien

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Fotos: A. Diethelm, H. Eschmann
Gestaltung: particletree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger,
Arlesheim
Geht 10 mal jährlich an alle Mitglieder
der Evangelisch-Reformierten Kirch-
gemeinde Aesch-Pfeffingen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch
|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
Di, Fr 9-12h; 14-17h
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung

Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

|Sibylle Piel
Herrenweg 27 | Tel. 061 751 65 48
s.piel@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

